



## Der Behindertensport in sportpolitischer Perspektive

In der öffentlichen Wahrnehmung hat der Behindertensport bislang nur begrenzte Beachtung gefunden. Lediglich im Zuge der Paralympics richtet sich, wie zuletzt bei den Sommerspielen in Rio und den Winterspielen in Pyeongchang, der Blick von Medien und Öffentlichkeit kurzzeitig auf den Behindertensport. Sportpolitisch erregte in diesem Zusammenhang die Frage der Klassifizierungen im Behindertensport sowie die Entscheidung des International Paralympic Committee (IPC) zur Suspendierung Russlands stärkere Aufmerksamkeit, da dem Behindertensport eine wichtige Rolle in der Debatte über Werte im Sport zugesprochen wurde.

Insgesamt ist jedoch über die grundlegenden Strukturen, Akteure und Konfliktfelder des Behindertensports nur wenig bekannt. Dies gilt auch für die wichtigsten Wettbewerbe: So stellen die Paralympics nur eine Facette von Großereignissen im Behindertensport dar. Taube Menschen treten bei den Deaflympics an, Menschen mit geistigem Handicap bei den Special Olympics. Die Strukturen weiterer bedeutsamer Bereiche wie etwa des Rehabilitationssports stehen, trotz der einiger jüngst publizierter wissenschaftlicher Forschungen, ebenfalls nur selten im Blickfeld.

Das 9. Symposium Sportpolitik beschäftigt sich vor diesem Hintergrund mit der Entwicklung und den Strukturen der Behindertensportpolitik. Im Rahmen des Symposiums kommen Experten aus der Sportpolitik- und der Verbandsforschung gemeinsam mit Vertretern aus der sportpolitischen und -administrativen Praxis zusammen, um u.a. zu erörtern, welche Politik der Deutsche Behindertensportverband (DBS) betreibt, welche Kooperation mit Bundesministerien verfolgt wird, welche Entwicklungen im internationalen Raum erfolgen und inwieweit dem Inklusionsgedanken im Sport Rechnung getragen wird.



## Anmeldung und Anfahrt

### Verantwortlich:

Prof. Dr. Jürgen Mittag / Dr. Till Müller-Schoell (IESF)  
Prof. Dr. Walfried König / Prof. Dr. Georg Anders  
(Forum Sportpolitik)

### Anmeldung an: Deutsche Sporthochschule Köln

**E-Mail:** [iesf@dshs-koeln.de](mailto:iesf@dshs-koeln.de)

Institut für Europäische Sportentwicklung und  
Freizeitforschung

Am Sportpark Müngersdorf 6

50933 Köln

Telefon: 0221-4982-2410

Fax: 0221-4982-8150



**Auto:** Sie erreichen uns über die A 1, Autobahnausfahrt Köln Lövenich. Folgen Sie der Beschilderung zum RheinEnergieStadion bis zum Hinweisschild Deutsche Sporthochschule.

**Öffentliche Verkehrsmittel:** Haltestelle Junkersdorf. Straßenbahnlinie 1, bzw. Buslinien 141/143/144

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Jürgen Mittag (IESF)

## Der Behindertensport in sportpolitischer Perspektive:

*Möglichkeiten und Grenzen politischer Intervention zur Überwindung von Ungleichheit*

Strukturen - Akteure - Konfliktfelder

## 9. Symposium Sportpolitik

7. Dezember 2018

Senatsaal und Hörsaal 2

Deutsche Sporthochschule Köln



Deutsche  
Sporthochschule Köln  
German Sport University Cologne

Institut für Europäische  
Sportentwicklung und Freizeitforschung  
Institute of European Sport Development  
and Leisure Studies



## Der Behindertensport in sportpolitischer Perspektive: Möglichkeiten und Grenzen politischer Intervention zur Überwindung von Ungleichheit

**Freitag, 07. Dezember 2018, Senatssaal, IG 2**

**bis 11.00 Uhr: Anreise**

**11.00 Uhr - 11.30 Uhr**

**Sektion 1: Begrüßung und Eröffnung**

**Walfried König (Forum Sportpolitik)**

*Begrüßung*

**Gerwin Reinink (Staatskanzlei NRW)**

*Grußwort*

**Jürgen Mittag (IESF)**

*Behindertensport und Politik: Ein Sportpolitikfeld sui generis?  
Einführende Anmerkungen zum Thema und zu wiss. Zugängen*

**11.30 Uhr - 13.15 Uhr**

**Sektion 2: Entwicklungslinien und Bestandsaufnahmen**

**Bernd Wedemeyer-Kolwe (NISH)**

*Entwicklungslinien der Behindertensportpolitik*

**Jonas Fischer (Ruhr-Universität Bochum)**

*Wissenskultur im Subjektivierungsprozess für Menschen mit  
Behinderungen*

**Matthias Poeppel (Deutscher Behindertensportverband)**

*Aktuelle Strukturen und Ziele des Behindertensports:  
Das Projekt 2027*

**Sven Güldenpfennig (Forum Sportpolitik)**

*Moderation*

**13.15 Uhr - 14.30 Uhr: Mittagspause**

*(Mensa DSHS)*

**14.30 Uhr - 16.30 Uhr**

**Sektion 3: Akteure, Leitbilder und Positionen der  
Behindertensportpolitik**

**Timo Schädler (SOD Akademie)**

*Sportvereine und Behindertensport im Spannungsfeld von  
Inklusion und Ausgrenzung*

**Volker Anneken (FIBS)**

*Finanzierung und Förderer im Behindertensport*

**Thomas Stephany (Aktion Mensch)**

*Leitbilder und Aktivitäten der Aktion Mensch im Sport*

**Gregor Doepke (DGUV)**

*Leitbilder und Aktivitäten der Unfallversicherung im Sport*

**Jörg-Uwe Nieland (Universität Münster)**

*Die Paralympics und der Behindertensport in den Medien*

**Alexander Brand (Forum Sportpolitik)**

*Moderation*

**16.30 Uhr - 17.00 Uhr: Kaffeepause**

**17.00 Uhr - 18.45 Uhr**

**Sektion 4: Aktuelle Herausforderungen des  
Behindertensports**

**Thomas Abel (DSHS)**

*Fairer Sport? Zwischen Klassifizierung und Manipulation*

**Thomas Wessinghage (DHfPG)**

*Bedeutung und Nutzen von Rehabilitationssport in der gesund-  
heitlichen Vorsorge*

**Sebastian Ruin (DSHS)**

*Schulsport und Inklusion*

**Bart Schell (IPC)**

*Internationalisierung im Behindertensport*

**Karen Petry (Forum Sportpolitik)**

*Moderation*

**18.45 Uhr - 19.00 Uhr: Zusammenfassung**

**Georg Anders (Forum Sportpolitik)**

**19.30 Uhr - 21.00 Uhr:  
Öffentliche Podiumsdiskussion in Hö 2  
Konfliktfelder der Behindertensportpolitik**

mit u.a.:

Jörg Frischmann (TSV Bayer 04 Leverkusen)

Karl Quade (DBS)

Gerwin Reinink (Staatskanzlei NRW)

Marc Schuh (Athletensprecher DBS)

Moderation: Jürgen Mittag

**ab 21.00 Uhr: „Get together“**

Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen

